



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 21.10.2025 bis 22.10.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Mülltonnen brennen" - "Geschwindigkeitskontrolle" - "Verkehrsunfallflucht - Zeugenaufruf"

Mülltonnen brennen

Genthin, Parkstraße, 21.10.2025, 19:15 Uhr

Die Feuerwehr musste am Abend zu einem Brand ausrücken, der sich im Bereich eines Stromhäuschens in der Parkstraße entwickelte. Dort waren daneben befindliche Mülltonnen in Brand geraten. Das Feuer kam einem Baum und dem Stromhäuschen sehr nahe.

Die alarmierten Kameraden der Feuerwehren Genthin und Mützel, die mit sieben Fahrzeugen anfuhrten, konnten den Brand erfolgreich löschen.

Zeugen gaben an, dass Jugendliche zuvor in der Nähe Böller abfeuerten. Ob damit die Ursache des Brandausbruchs gesetzt wurde, müssen die polizeilichen Ermittlungen ergeben. Durch den Brand ist ein Schaden im mittleren dreistelligen Bereich entstanden.

Geschwindigkeitskontrolle

Gommern OT Wahlitz, Bahnhofstraße, 21.10.2025, 10:00 Uhr

Die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Gommern kontrollierten am Dienstagvormittag die Geschwindigkeit in der Bahnhofstraße in Wahlitz.

Anlieger dieser Straße beschwerten sich über erhöhtes Verkehrsaufkommen und überhöhte Geschwindigkeit. Aufgrund der Bauarbeiten auf der B184 bei Menz und der damit einhergehenden Straßensperrung, nutzten viele Fahrzeugführer diese Verbindung in/aus Richtung Magdeburg.

Während bei der Messung in Richtung B184 keine Verstöße festgestellt wurden, wurden bei den 20 Fahrzeugen, die aus Richtung der Bundesstraße kamen, drei Fahrzeugführer angehalten und kontrolliert, da sie die vorgeschriebenen 30km/h überschritten. Der Schnellste unter ihnen wurde mit 53km/h gemessen.

Verkehrsunfallflucht - Zeugenaufruf

Möser/Gerwisch, B1, 22.10.2025, 00:20 Uhr

Der Polizei fiel in der Nacht ein schwarzer Audi auf der Bundesstraße 1 auf, der einer Verkehrskontrolle unterzogen werden sollte. Die Polizei machte mit entsprechenden Signalen auf sich und das Anhalten aufmerksam, doch der Fahrzeugführer gab Gas und entfernte sich, mit immer größer werdendem Abstand zum Funkstreifenwagen, in Richtung Magdeburg.

Kurz vor dem Ortseingang Gerwisch bog der Pkw nach rechts in den Scheffelfring ab. Aufgrund der überhöhten Geschwindigkeit kollidierte der Pkw mit der Verkehrsinsel und dem darauf montierten Verkehrszeichen. Dennoch wurde die Fahrt fortgesetzt. Die Polizeibeamten konnten dem Fahrzeug noch bis zu den Straßen „In den Staaken“ und „Neue

Gartenstraße“ folgen, dann verloren sie den Pkw aus den Augen. Durch die Kollision mit der Verkehrsinsel wurde ein Betriebsstoffbehälter am Pkw beschädigt. Die Spur der Betriebsstoffe führte die Beamten über die Gartenstraße, Str. des 1. Mai, Birkenweg, Siedlungsweg und Breiten Weg, dann verlor sich auch diese Spur.

Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zu dem Fahrzeug bzw. Fahrzeugführer geben können. Mögliche Videoaufnahmen, die das Fahrzeug in den genannten Straßen zeigen, wären ebenso von Vorteil. Hinweise nimmt das Polizeirevier Jerichower Land in Burg, unter der Tel.Nr.: 03921/920-0 oder per E-Mail unter levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Der stark beschädigte Pkw wurde letztlich bei Möser festgestellt und polizeilich sichergestellt. Eine Person wurde nicht festgestellt. Bei den ausgelaufenen Betriebsstoffen handelte es sich um Scheibenwischwasser. Ein Ermittlungsverfahren gegen den bislang unbekannten Fahrzeugführer wurde eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de